

**Arolsen verpasst den Aufstieg knapp**

Im letzten Saisonspiel hofften die Residenzstädter weiter auf einen Ausrutscher der Bundesligareserve aus Wolfhagen, doch Wolfhagen siegte unspektakulär-sicher in Vellmar und sicherte sich mit 16:0 Punkten die Meisterschaft vor Arolsen mit 14:2 Punkten.

In Baunatal begann für die Arolser alles planmäßig. In einem wilden Angriffsspiel gewann Jürgen Wolf gegen den Baunataler Zvonimir Radnic. Dann passierte lange nichts, bis plötzlich innerhalb weniger Minuten der Schock in die Glieder der Arolser fuhr. Der in der Saison überragende Nicolai Jurk ließ sich vom Baunataler Bernd Morgenroth in ein schwieriges Endspiel locken, das er dann auch prompt verlor. Kaum war der erste Schock verdaut, hieß es in der Partie zwischen dem Arolser Gerd Brückmann und Nikolaus Reingardt plötzlich matt! Und es hatte nicht der überlegen stehende Arolser gewonnen, sondern sein Baunataler Kontrahent.

Es brauchte fast 3 ½ Stunden, bis sich die Arolser von diesen Ereignissen erholt hatten. In überlegener Manier gewann Stefan Reuschel, der Topscorer der Liga mit 8 aus 8, gegen den Baunataler Werner Meyn. Kaum war das Ergebnis eingetragen, gab auch Elshad Yunusov gegen den Arolser Mannschaftskapitän Hermann Henze auf. Als dann auch noch Thomas Wendehals am Spitzenbrett durch feine Mittelspielkombinationen seinen Baunataler Gegner Thomas Weigel entnervt und in eine Springergabel gelockt hatte, sah es doch wieder gut aus: 4:2 für Arolsen.

Nun blicken alle auf die beiden letzten noch laufenden Partien. Kurz vor der Zeitkontrolle nach rund vier Stunden wurde es aber nicht mehr spannend. Der Arolser Guido Göttling baute gegen Thomas Gottstein eine Mattfalle auf, zunächst übersahen beide dieses Matt, bis Göttling dann doch noch Matt setzte. Arolsen führte uneinholbar 5:2 – in der letzten Partie ging es zwar auf dem Brett hoch her mit Qualitätsgewinn, Läuferangriff und diversen Endspielfinheiten, aber Diana Strube-Losch und der Baunataler Thomas Braun wollte nichts mehr riskieren. So kam es zum einzigen Remis des Tages.

## Spielbericht

	BrettSK Baunatal 2	SV Anderssen Arolsen 1	Brettpunkte
1	<a href="#">Weigel, Thomas</a>	<a href="#">Wendehals, Thomas</a>	0:1
2	<a href="#">Meyn, Werner</a>	<a href="#">Reuschel, Stefan</a>	0:1
3	<a href="#">Yunusov, Elshad</a>	<a href="#">Henze, Hermann-Josef</a>	0:1
4	<a href="#">Reingardt, Nikolaus</a>	<a href="#">Brückmann, Gerd</a>	1:0
5	<a href="#">Morgenroth, Bernd</a>	<a href="#">Jurk, Nikolai</a>	1:0
6	<a href="#">Gottstein, Thomas</a>	<a href="#">Göttling, Guido</a>	0:1
7	<a href="#">Radnic, Zvonimir</a>	<a href="#">Wolf, Jürgen</a>	0:1
8	<a href="#">Braun, Thomas</a>	<a href="#">Strube-Losch, Diana</a>	½:½
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>2,5:5,5</b>

## Tabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	<a href="#">Sfr. Wolfhagen 4</a>	**	4,55	55,55	55,05	05,55	05,58					16	41,5
2	<a href="#">SV Anderssen Arolsen 1</a>	3,5**	6,55	06,05	55,04	56,58						14	42,5
3	<a href="#">SC Eschwege 1</a>	2,51	5**	3,51	55,55	06,07	08					8	32,5
4	<a href="#">SK Hofgeismar 1</a>	2,53	04,5**	4,53	53,04	54,58						8	30,0
5	<a href="#">Mündener SC 1</a>	3,02	06,53	5**	6,03	0	6,07					6	30,0
6	<a href="#">SK Baunatal 2</a>	3,02	52,54	52,0**	5,05	03,08						6	27,5
7	<a href="#">Ahnataler SC 1</a>	2,53	03,05	05,03	0**	3,53	58					4	28,5
8	<a href="#">Grauer Turm Fritzlar 1</a>	3,03	52,03	5	3,04	5**	6,07					4	25,5
9	<a href="#">SK Vellmar 2</a>	2,51	51,03	52,05	04,52	0**	8					4	22,0



Hintere Reihe von links (Arolser): Thomas Wendehals am Spitzenbrett, Topscorer der Liga Stefan Reuschel, Mannschaftsführer Hermann Henze

Vordere Reihe von links (Baunataler): Werner Meyn, Elshad Yunusov

